

Controlling- Tipp

Kostenstellenplanung – mal anders

Im Rahmen einer Kostenstellenplanung werden meist basierend auf Ist-Daten Abschätzungen über die Zukunft getroffen. Nicht selten müssen sich die Kostenstellenverantwortlichen dabei durch lange Listen von Konten und Partnergesellschaften kämpfen und sehr kleinteilige Angaben machen. Das Ergebnis ist häufig eine einfache Fortschreibung des Ist-Zustandes für den Rest des Jahres und von dort ausgehend für die weiteren Planungsperioden.

OLAPLINE hat kürzlich für einen mittelständischen Kunden eine sehr interessante Alternative zur klassischen Kostenstellenplanung entwickelt: Da sich der Verbrauch von Bleistiften, Reisekosten etc. relativ konstant entwickelt, werden die aufgelaufenen Ist-Werte bereits vom Controlling überarbeitet, Sondereffekte eliminiert und in die Zukunft fortgeschrieben. Der einzelne Kostenstellenverantwortliche hatte dann nur noch die Aufgabe, größere zusätzliche Projekte und Sondereffekte zu planen. Im Ergebnis waren die Planer davon befreit, lange Listen auszufüllen und konnten sich auf einige wesentliche Positionen beschränken. Dadurch wurde die Qualität und die Transparenz der Planung erhöht – und der überschaubare Aufwand auf Seiten der Planer schafft eine hohe Akzeptanz und schont unternehmensweit Ressourcen.

Lassen Sie sich informieren! In unserem TM1-Report informieren wir regelmäßig über Themen rund um TM1 und Excel. Hier erfahren Sie auch alles Wissenswerte rund um das Anwendertreffen 2012.
[<http://www.olapline.de/tm1-report.html>]

OLAPLINE GmbH
Schloß Garath
Garather Schloßallee 19
40595 Düsseldorf

Tel. +49 211/ 506696- 80
Fax +49 211/ 506696- 89
www.olapline.de
info11@olapline.de

